

GESCHICHTENSPAZIERGANG

START in
Rauenberg:
Mannabergschule
Jahnweg

**Mechthild
Goetze**
Literatur erleben
www.mechthildgoetze.de

nach:
**Cornelia Funke /
Gespensterjäger auf
eisiger Spur.**

Mit
Zeichnungen
der
Autorin
Loewe TB,
7. Aufl.
2016
ab 8 Jahren



1

Ideen für unterwegs

Gespenster-Geräusche: Dinge suchen, mit denen sich unheimliche Geräusche machen lassen

Füße kleben fest – wer kann das spielen? Eventuell Video drehen

Stöcke, Zapfen, Blätter sammeln um daraus Gespenster zu basteln (Gespenst Hugo hat grüne Augen)

Rot können Gespenster nicht ausstehen! Nach roten Vorhängen suchen

Gespensterlied singen/sprechen

*Finster, finster, finster, finster
nur der Glühwurm glüht im Ginster
und der Uhu schreit im Grunde
Geisterstunde.*

*Schwarze Raben krächzen
und Gespenster lechzen
u – i, u – i, u – iii*

Gespenstersprache üben.

Die Regel ist gar nicht schwer, es müssen nur Vokale verändert werden:

a >>> o	ä >>> ö
au >>> ou	e >>> ö
ei >>> oi	eu >>> oi
i >>> ü	ie >>> ü
o >>> o	ö >>> öhö
u >>> u	ü >>> ühü

Gespenster sprechen oft gespenstisch; richtig unheimlich. Gespenst Hugo sagt z.B. „*Büs wohoo*“ und meint „*Bis wo?*“ Und „*Soll ich dich ein bisschen kitzeln*“ klingt bei ihm so: „*Soll üch düch oin büsschön kützöln?*“

Gespensterversteck in Rauenberg!

Adresse:



3

Es spielen mit:

Tom: Junge, sieht im Keller ein Gespenst; seine große Schwester lacht ihn deshalb aus
Gespenst Hugo: ein MUG (Mittelmäßiges Unheimliches Gespenst)

Hedwig Kümmelsaft: Frau, die Gespenster jagt

Einstimmung:

Das Erzeugen eines leichten feinen Grauens – das ist die hohe Kunst der Gruselmeister.

Niemals jemanden erschrecken, der schwächer ist als du, der alt und gebrechlich ist. Niemals jemanden beim Erschrecken weh tun! (Wer das macht, ist kein Gruselmeister, sondern ein Grobian!)

Wie wäre das! Das Buch **Gespensterjäger auf eisiger Spur** soll in Rauenberg verfilmt werden.

Wer ein Buch verfilmen will, muss Orte suchen, die zu der Geschichte passen. Wo könnte Toms Haus stehen, mit einem Keller (in welchem er das Gespenst entdeckt)?

Wo die Wohnung von Hedwig Kümmelsaft, wo Toms Schule? Brauchen wir noch weitere Orte?



Der Stern zeigt die Orte. Dort würde ein Zitat aus dem Buch richtig gut passen
Zitate ab Kärtchen 9.

2



Toms Haus entdecken

*Großes Haus, 3 Stockwerke
„das dunkelste und älteste
Haus der Straße“; es hat
einen Keller.*

Adresse:



GEHEN: Start bei der Mannabergschule
Geh auf der Jahnstraße nach Süden, sie endet nach weniger als 100 Metern an der Sankt-Michael-Straße.
Bieg nach rechts, geh sogleich nach links weiter (= Achtmorgenstraße).
Die endet an der Schulstraße.
Bieg auch hier nach rechts und geh sogleich wieder nach links (= Speyerer Straße).

Überquere die Malschenberger Straße, geh zum Friedhof, der dahinter liegt.



Das ist der Friedhof am Rande der Stadt! Betrete ihn nicht, schau ihn nur an!

Es ist finster, Mitternacht, als sich Tom, Hedwig Kümmelsaft und Gespenst Hugo genau hier treffen.

4

Spiel am Rande des Friedhofs

Du brauchst: 1 kleiner Eimer mit „echter Friedhofserde“ (um Mitternacht von dort geholt); 1 Löffel; Ziel (z.B. der Baum vor dem Friedhof)

Mit Friedhofserde kann man ein UEG* zum Verschwinden bringen. Man muss es mit der Erde aber auch treffen! Ehe ihr einem echten UEG begegnet, testet euer Zielvermögen besser; versucht also, einen „Gespensterbaum“ aus einem gewissen Abstand heraus mit der Erde zu treffen!



1. Gespensterbaum 2. Erde holen 3. gut zielen

*UEG = Unglaublich Ekelhaftes Gespenst

GEHEN: Zum Friedhofs-Parkplatz (Am Rainacker), hier findet ihr diesen Platz für das nächste Spiel:



Zeitung = Salz
„Salz“ der Geist in der Dunkelheit (trägt 2 Mützen über den Augen) keinesfalls berühren. Kinder stehen Spalier, amüsieren sich köstlich

5

GEHEN: Stopp, sobald du einen roten Vorhang entdeckst, für **Stern Z4!** Auf **Am Rainacker** am Friedhof vorbeigehen. Nach links **Burgunderweg** folgen bis zu einem Fußweg nach rechts; vorbei an einem Spielplatz zum **Rieslingweg**.

Nach links wenden und hinter Nr. 10 auf dem Fußweg nach links gehen. Der Fußweg biegt nach rechts zu **Langenäcker**. Dieser Straße nach links folgen, sie knickt nach rechts und endet an der **Rotenberger Straße**. Auf dieser nach rechts weitergehen.



Hinter Nr. 21 beginnt ein Fußweg nach links und führt direkt zum Geisterturm.

Spiegel können Gespenster nicht ausstehen!



eine Villa

Aus einer Villa floh Gespenst Hugo vor einem grausam-grässlichen Gespenst, vor einem UEG.

3 Fotos zeigen 3 Villen in Rauenberg. Entdeckst du eine davon?

Notiere die Adresse:

Villa 1:.....

Villa 2:.....

Villa 3:.....

Such bei dem „Gespensterturm“ nach dem „Geheimgang“ oder geh um die Ecke, weiter an der Mauer entlang, und such eine Geheimtür für Gespenster!

7



Salz vermeiden

Du brauchst: Zeitungspapier, 2 Mützen (zum Augen bedecken)

Ich will es verraten: Nicht nur Friedhofserde, auch Salz finden Geister fies. Kommen Geisterfüße mit Salz in Berührung, dann beginnt der Geist zu kreischen. Und es beginnt ein Gepolter, als tanzten da riesige Füße. Der Geist verschwindet, wenn er kann.

Für das Spiel: auf den Parkplatz „Salz“ streuen (dafür normales Zeitungspapier ausbreiten). Da Geister bei Dunkelheit erscheinen, zieh 2 Mützen über die Augen. Nun ist es dunkel; geh los - sofern jemand aufpassen kann, dass dir nichts geschieht.

Gelingt es euch, am „Salz“ vorüberzugehen, ohne es zu berühren? Stellt euch dabei vor, es liegt dort klebriger Gespensterschleim!

Nächstes Ziel: Gespensterturm.

Dort soll es einen Geheimgang geben = such ein verstecktes Schild:



Findest du unterwegs rote Gardinen? Da könnte **Hedwig Kümmelsaft** wohnen! Notiere deine Adresse:

6



Geheimtür für Gespenster

UEG in der Nähe?

Du brauchst: 1 Würfel

Wer die Geheimtür zuerst entdeckt, besitzt Magie! Und mit dieser Magie kannst du herausfinden, ob deine Umgebung gespensterfrei ist. Such dir einen guten Platz zum Würfeln.

Nimm den Würfel in die Hand. Stell dir ein Gespenst vor, konzentriere dich gut.

Dann würfelst du.

Welche Zahl zeigt der Würfel? Ist es eine 1, so ist die Umgebung gespensterfrei. Bei einer 2, 3, oder 4 musst du dir auch keine Gedanken machen. Bei einer 5 aber, da ist ein UEG sehr nah. Und bei einer 6 lauf, denn das UEG steht praktisch neben dir.



Geheimtür entdeckt

GEHEN: Zurück zur Mannabergschule = An der Mauer weitergehen, geradeaus weiter bis zur **Hauptstraße**. An dieser nach links biegen, an der nächsten Kreuzung nach rechts

gehen.

Bieg hinter dem **Rathaus** nach links in die **Schulstraße**. Folge bei nächster Gelegenheit nach rechts der **Achtmorgenstraße**. Geh an ihrem Ende kurz nach rechts und sogleich nach links auf der **Jahnstraße** zur Schule.

8

ORT: Mannabergschule / Jahnstraße

Z1

ZITAT: S. 7 *Der Tag, an dem die ganze Sache begann ...* –

S. 8 ... *der einzig sichere Ort auf der Welt.*

ERZÄHLEN: Und gerade an diesem Tag schickt die Mutter Tom in den Keller. Obwohl sie genau weiß, dass er sich vor dem Keller gruselt, weil der besonders dunkel ist.

ZITAT:

S. 9 *Als Tom vor der staubigen Tür stand ...* –

S. 13 *Nur die Tür knarrte in ihren Angeln.*

ERZÄHLEN: Nichts wie weg, denkt Tom und rast die Treppen hinauf. 3 Stockwerke nonstopp, dann stolpert er erleichtert in die Wohnung. Natürlich will ihm niemand glauben, dass er ein Gespenst gesehen hat. Gehen wir also los, suchen nach Toms Haus.

ORT: Vor „Toms Haus“

Z2

ERZÄHLEN: Nachdem

Tom von Gespensterjägerin Hedwig Kümmelsaft erfahren hat, wie er das Gespenst im Keller vertreiben kann, schleicht er sich in der Nacht wieder in den Keller. Er sieht merkwürdig aus. Er trägt ausschließlich rote Sachen, unter seinem T-Shirt steckt eine Wärmflasche, und er hat sich komplett mit Parfum besprüht. Sein Kassettenrekorder klemmt unter seinem Arm, und in der Jackentasche steckt ein rohes Ei. Um den Hals aber hängt ein Spiegel.

ZITAT: S. 30 *Lautlos schlich Tom ...* –

S. 35 ... *auf einem alten Stapel Zeitungen*

nieder und begann ...

ERZÄHLEN: Tom erfährt, dass das Gespenst Hugo heißt. An sich spukt es in einer Villa am Stadtrand. Dort aber tauchte eines Tages ein großes Gespenst auf. Vor dem bekam Hugo Angst und lief weg. Tom geht mit Hugo zu Hedwig Kümmelsaft. Die hat eine Idee, wie sie das große Gespenst vertreiben können. Dafür müssen sie aber Erde vom Friedhof holen, um Mitternacht. Tom muss mit Hugo durch die Nacht fliegen, zum Friedhof. Und wir „fliegen“ nun alle ebenfalls zum Friedhof! Wie Tom das erlebt, das lese ich dort vor.

ORT: Blick auf den Friedhof

Z3

ZITAT S. 58 *„Du klötterst einfach auf das Fensterbrött, ...“* –

S. 59 ... *dass das nur die kühle Nachtluft war.*

ERZÄHLEN: Hedwig Kümmelsaft ist schon da. Und außer, dass ihnen auf dem Friedhof einige harmlose Friedhofsgespenster begegnen, klappt alles wunderbar. Ein gut gefüllter Eimer mit Friedhofserde ist ihr Lohn.



ORT: Blick auf die Wohnung von Hedwig Kümmelsaft

Z4

ERZÄHLEN: Hedwig Kümmelsaft ist eine Freundin von

Toms Oma.

ZITAT: S. 21 *Omas Freundin wohnte in einem schmalen dunklen Haus mit vier Klingeln an der Haustür. Ihr Name stand neben dem obersten Knopf – Hedwig Kümmelsaft.*

„Hoffentlich ist sie nicht so komisch wie ihr Name“, dachte Tom, als er klingelte.

ERZÄHLEN: Ihr wisst ja nun schon, dass Hedwig Kümmelsaft zwar komisch ist, aber auf eine nette Art. Und dass sie Tom tatkräftig hilft, bei seinem Gespensterproblem. Nach der Aktion auf dem Friedhof sagt sie zu Tom:

ZITAT: S. 64 *„Junger Mann, der erste Schritt ist getan. ...“* –

S. 64 ... *Tom nickte.*

ORT: Bei einer Villa (darin das UEG sein Unwesen treibt)

Z5

ERZÄHLEN: Tom ist am nächsten Tag nicht pünktlich.

ZITAT: S. 72 *Hedwig Kümmelsaft sah verärgert aus, ...* –

S. 73 ... *Quietschend schwang es auf.*

ERZÄHLEN: Ihr könnt es euch vorstellen: Das wird spannend. Zurück bei der Schule erfahrt ihr mehr!

ORT: Schule = Abschluss

Z5

ERZÄHLEN: In der Villa wohnt Herr Lieblich, ein Keksfinder. Hedwig Kümmelsaft überzeugt den vollkommen verängstigten Mann, dass sie ihm helfen wollen. Die Jagd auf das UEG beginnt:

ZITAT: S. 85 *„In Deckung, es kommt!“; rief Frau Kümmelsaft ...* –

S. 88 ... *Draußen wurde es dunkel.*

ERZÄHLEN: Das war noch harmlos. Sie müssen nur Herrn Lieblich wieder auftauen, den das Gespenst vereist hat. Tom kommt sich trotzdem vor wie ein lebendiger Wackelpudding. Frau Kümmelsaft hingegen, ganz gelassen, geht davon aus, dass das Gespenst jetzt mindestens zwei Stunden braucht, um wieder Kraft zu tanken ... Nun, sie hat sich geirrt. Schon nach 10 Minuten erscheint das Gespenst wieder, mit einem ohrenzerfetzenden Kreischen.

Hedwig Kümmelsaft lässt sich nicht unterkriegen. Sie findet heraus, dass das Gespenst ein Fress-UEG ist. Mit Parfum und Friedhofserde kann sie es wieder vertreiben. Aber sie vermutet, dass es bald wiederkommen wird. Aber sie hat nun einen Plan. Den schreibt sie auf, damit das UEG sie nicht belauschen kann. Das Fressen ist's; Herr Lieblich soll einen Keks erfinden, der für ein Gespenst unwiderstehlich riecht. Doch in den Keks soll er heimlich Friedhofserde mischen. Das UEG soll die Erde fressen. Während Herr Lieblich und Gespenst Hugo in der Küche arbeiten, beschäftigen Tom und Hedwig Kümmelsaft das Gespenst. Mit Hilfe von Friedhofserde wollen sie es zum Spiegelschrank vertreiben.

S. 108 *Zwei Türen vor dem Spiegelschrankzimmer war die Friedhofserde alle ...* –

S. 112 *„... können wir alle zusammen morgen bei einer schönen Tasse Tee überlegen.“*